

Gast-Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ am 02.05.2018

**Ort: Heinz-Nixdorf-Institut, Raum F0.231, Universität Paderborn,
Fürstenallee 11, 33102 Paderborn
Beginn: 16.15 Uhr**



PD Dr. Martin Krzywdzinski

*Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
(WZB)*

„Gute Arbeit in der Industrie 4.0? Rahmenbedingungen, Chancen und Gefahren“

Abstract

Steht der Mensch im Mittelpunkt einer schönen, neuen, flexiblen, auf seine Bedürfnisse zugeschnittenen Arbeitswelt? Oder wird er zum Anhängsel der Maschinen und wartet nur darauf, ersetzt zu werden? Der Vortrag befasst sich aus einer arbeitssoziologischen Perspektive mit der Frage, wie sich die Arbeitswelt durch Digitalisierung verändert.

Diskutiert werden dabei die potentiellen Auswirkungen auf die Beschäftigungsentwicklung sowie auch die qualitativen Veränderungen auf verschiedenen Feldern: in der industriellen Facharbeit, in der Einfacharbeit am Beispiel der Logistik sowie auch im Bereich der onlinebasierten Crowdwork.

Dr. Martin Krzywdzinski ist seit 2012 Leiter der Projektgruppe „Globalisierung, Arbeit und Produktion“ sowie Themenbereichsleiter des Promotionskollegs „Gute Arbeit: Ansätze zur Gestaltung der Arbeitswelt von morgen“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).

Die Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ und des Fortschrittskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.